

[17741.] **D. Nutt** in London sucht:
Biblia polyglotta, ed. Walton. Vol. 1. 3.
Frisch, deutsch-lat. Wörterbuch.
Eisenbahn-Coursbuch 1866, No. 6.
Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Jahrg. 6.
u. Folge.
Binterim, Denkwürdigkeiten.

[17742.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:
Louffaint-Langenscheidt, frz. Unterrichtsbr.
Dalen-Lloyd, engl. Unterrichtsbriefe.

[17743.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:
1 Leblanc, Dessins de machines.

[17744.] **L. Schnof's** Buchh. in Aschersleben
sucht:
Scott's sämtliche Werke. Geb.

[17745.] **Ad. Gölner** in Bratfel sucht:
1 Canstatt's Pathologie u. Therapie. 3. Aufl.,
- von Henoch. Cplt. (Enke.)

[17746.] Die **Léon Saunier'sche** Buchhdlg. (A.
Scheinert) in Danzig sucht:
1 Gartenlaube 1853. 1. Jahrg.

[17747.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Schaefer, über Biographien überhaupt u.
über Plutarch insbesondere. Erlangen
1834.

1 Cosmar, die Ereignisse der Jahre 1812—
13 in ihren Folgen für die Menschheit.
Berlin 1814, Maurer.

1 Kinkel's Briefe über Clavier-Unterricht.
1—12.

[17748.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Eckermann, Gespräche m. Goethe. 3 Bdchn.
Stern, S., deutsche Grammatik. 1840.
Schiller's Werke. Ausg. in 18 Bdchn. 1822
—27. Bd. 1. 2.

[17749.] **Förster & Findel** in Leipzig suchen
antiquarisch:
1 Scott, ausgew. Romane. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17750.] Die vor circa 8 Wochen erschienene
starke dritte Auflage von:
Rasch, G., die dunkeln Häuser Berlins.
10 Sg.

die nur auf Verlangen versandt, ist nahezu ver-
griffen und bitte ich dringend, die nicht abgesetz-
ten remittirbaren Exemplare mir schleunigst
gütigst zurückzuschicken.

Eine vierte unveränderte Auflage ist in
Vorbereitung.

Hochachtungsvoll
Wittenberg, 10. Juli 1867.

R. Herrosé.

[17751.] Durch schleunige Remission der nicht
abgesetzten Exemplare von:

Kalcher, Bibellesen in der Volksschule.
würden Sie mich zu großem Dank verpflichten.
Wittenberg, 22. Juli 1867.

R. Herrosé.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17752.] Für 1. October d. J. wird in meinem
Sortimentsgeschäft eine Gehilfenstelle frei, die
ich durch einen jungen Mann von ehrenhaftem
Charakter zu besetzen wünsche.

Sauberes, präzises und umsichtiges Arbeiten,
sowie gewandten, freundlichen Verkehr mit dem
Publicum, mache ich zu Hauptbedingungen.

Gef. Offerten mit Beifügung der bisherigen
Referenzen werden direct pr. Post erbeten.

Chemnitz. **Carl Brunner.**

[17753.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher vor
kurzem die Lehre verlassen haben kann, wird für
unser Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek
zum sofortigen Antritt gesucht. Gehalt
200 Thlr. Offerten erbitten direct.

Richter'sche Buchhandlg.

(E. B. Hungar) in Reichenbach i/B.

[17754.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen
älteren Gehilfen, der in Buchführung, Corre-
spondenz und Expedition von Fortsetzungen ge-
wandt ist und gute Empfehlungen aufweisen
kann.

Würzburg, den 24. Juli 1867.

A. Stuber's Buchhdlg.

[17755.] Lehrlingsgesuch. — Für meine
Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt
für Musik und Pianoforte-Magazin, suche ich
sodort einen jungen Mann als Lehrling. Musi-
kalische Bildung wäre erwünscht, jedoch nicht
gerade Bedingung.

Leipzig, d. 29. Juli 1867.

Robert Seif.

[17756.] Lehrlingsgesuch. — Für mein
Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Schul-
kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als
Lehrling.

Kost und Logis im Hause.

Zittau, 24. Juli 1867.

Pahl'sche Buchhandlung.
(E. Arnold.)

Gesuchte Stellen.

[17757.] Ein Gehilfe, 27 Jahre alt, seit 12
Jahren dem Buchhandel angehörend und der
gegenwärtig seit 3 Jahren in einer Buchhandlung
einer oesterr. Provinzial-Hauptstadt die erste Ge-
hilfenstelle bekleidet, sucht pr. 1. October eine
andere derartige Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre H. # 27. wird
die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu
befördern die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[17758.] Die geehrten Bewerber um die von
uns ausgeschriebene 1. Gehilfenstelle benachrich-
tigen wir hierdurch unter bestem Dank für die
gef. Offerten, daß solche wieder besetzt ist.

Lüdingen, den 17. Juli 1867.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

[17759.] **Rudolf Strauch,**
Atelier für Stahl- u. Kupferstich.
Neuschönefeld b. Leipzig, Sophienstr. 43.

[17760.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg
ersucht um fernere Zusendung von Neuigkeiten
über

Kunst sachen,

als

- 1 Kupferstiche (im Allgem.).
- 2 Kupferstiche (religiös).
- 1 Lithographien.
- 1 Photographien.
- 1 Vorschriften zum Schönschreiben zc.

Für Buchdruckereien.

[17761.]

Von der diesjährigen

Pariser Preis-Medaille

habe ich soeben in der xylograph. Anstalt von
Brend'amour & Co. hier einen vorzüglichen
Schnitt anfertigen lassen. Durchmesser 2 Zoll
rhein., Guilloche-Manier (also dem Banknoten-
druck ähnlich), jede Seite der Medaille apart,
um sie beliebig neben einander oder getrennt zur
Verzierung von Brief- und Facturenköpfen,
Waaren-Etiquetten u. s. w. verwenden zu
können.

Von diesem Holzschnitt offerire ich Ihnen
vorzügliche Gliches in galvan. Kupferniederschlag,
ohne Holzstock, zum Preise von 2 Thlrn. für
beide Hälften der Medaille.

Für den Zweck von Zeitungs-Annoncen, so-
wie überhaupt für ordin. Drucke, habe ich einen
zweiten Schnitt anfertigen lassen, ohne Guilloche,
tief geschnitten und von nur 1½ Zoll Durch-
messer. Hiervon offerire ich Ihnen Gliches in
Schriftzeug, ohne Holzstock, zum Preise von
1 Thlr. für beide Seiten. Eine Anzahl Exmpl.
hiervon auf einmal entnommen noch bedeutend
billiger.

Obige Gliches können von hier direct oder
durch Vermittelung meines Commissionärs, Herrn
Herm. Fries in Leipzig bezogen werden.

Ed. Meymann, Verlagsbuchhändler
in Düsseldorf.

[17762.]

Anzeigen

Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeit-
schriften unseres Verleges:

1. **Allgemeine balneologische Zeitung**, redig.
v. Dr. Risch.
2. **Vierteljahrsschrift für Psychiatrie** in
ihren Beziehungen zur Morphologie und
Pathologie des Centralnervensystems, der
physiologischen Psychologie, Statistik und
gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr.
Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.

Preis pro durchlaufende Zeile 2½ Sg.

Die Herren Verleger medicinischer Nova
handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erschei-
nen ein Gratisexemplar behufs

Recension

an die Redactionen dieser Zeitschriften gelangen
zu lassen.

Beischlüsse an die Redaction der Vierteljahr-
schrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in
Wien) hat unser Colleague, Herr Karl Czermak,
die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juli 1867.

J. G. Deuser'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.